

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Juni 1930.)

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn Oskar Zollikofer zum spanischen Honorarvizekonsul in St. Gallen, mit Amtsbefugnis über die Kantone St. Gallen, Appenzel A.-Rh. und I.-Rh., Thurgau und Glarus, ernannten Herrn Ernst Lüthy wird das Exequatur erteilt.

(Vom 16. Juni 1930.)

Als Delegierte des Bundesrates an die in Genf am 10. September 1930 beginnende Völkerbundsversammlung werden gewählt die Herren: Bundesrat Motta, Chef des Politischen Departements, Gottfried Keller, Ständerat, in Aarau und Hermann Schüpbach, Nationalrat, in Steffisburg.

Es werden folgende Delegierte gewählt:

1. an den in Lüttich vom 15.—17. Juni 1930 stattfindenden internationalen Kongress für Tierzucht die Herren: Dr. A. Schmid, Professor für Viehzucht an der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich, und A. Luisier, Direktor der landwirtschaftlichen Schule Château-Neuf (Wallis);

2. an den in Lüttich vom 3.—5. August 1930 stattfindenden Kongress für landwirtschaftliches Maschinenwesen die Herren: C. Boudry, ingénieur-mécanicien, chef de la station d'essais de machines et instruments agricoles de Marcellin sur Morges, und F. Ineichen, Gutsbesitzer Sentenhof, Muri (Aargau);

3. an den in Antwerpen vom 13.—14. August 1930 stattfindenden internationalen Ziegenzuchtkongress die Herren: Dr. G. Flückiger, Vize-direktor des eidgenössischen Veterinärarnantes in Bern, Dr. G. Köstler, Adjunkt-Chemiker der eidgenössischen milchwirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebefeld (Bern), und Professor Dr. J. Collaud, secrétaire général de la fédération internationale de l'élevage caprin, à Fribourg;

4. an den in Lüttich vom 7.—10. August 1930 stattfindenden internationalen Kongress zur Verbesserung des Landlebens die Herren: Dr. E. Savoy, Staatsrat in Freiburg, und Dr. E. Laur, jun., in Zürich;

5. an den in Lüttich und Antwerpen vom 10.—14. August 1930 stattfindenden internationalen Kongress für landwirtschaftliches Unterrichtswesen: Herr P. Lichtenhahn, Direktor der landwirtschaftlichen Schule Neuhausen bei Schaffhausen, Präsident des Verbandes der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen der Schweiz.

Als Meister I. Klasse der eidgenössischen Munitionsfabrik in Thun werden gewählt die Herren: Ernst Stettler, von Arni bei Biglen, Walter Hottinger, von Thun, und Rudolf Schneider, von Uetendorf, alle bisher Vorarbeiter dieser Fabrik; als Meister II. Klasse: Herr Friedrich Küffer, von Obersteckholz, bisher Vorarbeiter.

(Vom 18. Juni 1930.)

Dem thurgauischen Gesetz und der kantonalen Vollziehungsverordnung über Jagd und Vogelschutz vom 10. April 1930 werden die Genehmigung erteilt.

---

(Vom 20. Juni 1930.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an die zu Fr. 78,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage Saanenmöser-Hornberg, Gemeinde Saanen, 25 0/0, im Maximum Fr. 19,500.

2. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 35,800 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Gütersträsschens „Schilti-Tannen“, Gemeinde Morschach, 25 0/0, im Maximum Fr. 8950.

3. Dem Kanton Glarus an die zu Fr. 4300 veranschlagten Kosten für die Durchführung von Steinräumungen, inkl. Anlage von Terrassen und Erstellung eines Güllenkastens auf dem Oberstaffel der Alp Bergli, Gemeinde Matt, 30 0/0, im Maximum Fr. 1290.

4. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 47,000 veranschlagten Kosten der Durchführung von Verbesserungen auf den Alpweiden der Gemeinde St. Cergue, 25 0/0, im Maximum Fr. 11,750.

---

Es werden gewählt:

Zum I. Adjunkten des eidgenössischen Vermessungsdirektors: Herr Hans Harry, von Zürich, bisher II. Adjunkt dieser Amtsstelle.

Zum II. Adjunkten: Herr Robert Schobinger, von Luzern und Chiasso, zurzeit Adjunkt des Direktors des kantonalen Grundbuchamtes in Bellinzona.

---

Es werden abgeordnet:

1. An die XIV. internationale Konferenz des Roten Kreuzes, die vom 6.—11. Oktober 1930 in Brüssel stattfinden wird, die Herren Minister Paul Dinichert, Chef der Abteilung für Auswärtiges des eidgenössischen politischen Departements in Bern; Oberst Hauser, eidgenössischer Oberfeldarzt in Bern; Oberst J. Thomann, eidgenössischer Armeepotheke in Bern; Major R. von Erlach, Sektionschef der Generalstabsabteilung des eidgenössischen Militärdepartements in Bern.

2. An den im Juni 1931 im Haag stattfindenden internationalen Kongress für Militärmedizin und Apothekerwesen die Herren Oberst Hauser, eidgenössischer Oberfeldarzt, und Oberst J. Thomann, eidgenössischer Armeepotheke, beide in Bern.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1930
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.06.1930
Date	
Data	
Seite	846-847
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 073

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.